

## Niederschrift

### zur 7. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Parchim

---

**Sitzungstermin:** 04.03.2015  
**Sitzungsbeginn:** 17:02 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:00 Uhr  
**Ort, Raum:** Rathaus, Sitzungssaal, 2. OG, Raum 312  
**Anwesenheit:**

**Mitglieder/Fraktion:**

Herr Dirk Flörke (CDU)  
Herr Nico Skiba (CDU)  
Herr Gerhard Koch (CDU)  
Herr Lothar Scholz (CDU)  
Herr Mark Riedel (CDU)  
Herr Fred Holzhüter (CDU)  
Herr Siegfried-Johannes Schellhase (CDU)  
Frau Cordula Hohmann (CDU)  
Herr Christian Hermann (CDU)  
Herr Karsten Millies (CDU)  
Herr Eckhard Büsch (SPD/Grüne)  
Frau Karin Gruhlke (SPD/Grüne)  
Herr Dr. Fritz-Detlev Witte (SPD/Grüne)  
Herr Christoph Maaß (SPD/Grüne)  
Herr Carsten Schwarz (SPD/Grüne)  
Herr Heinz Madauß (SPD/Grüne)  
Herr Jürgen Gärtner (SPD/Grüne)  
Frau Elke-Luise Skiba (Die Linke)  
Frau Karin Buczilowski (Die Linke)  
Herr Burkhard Dehn (Die Linke)  
Herr Michael Mulsow (Die Linke)  
Herr Eberhart Schultze (Die Linke)

**Fachbereichsleiter:**

Frau Alisch, Fachbereichsleiterin FB 1 – Zentrale Dienste  
Herr Nehring, Fachbereichsleiter FB 2 - Kämmerei  
Herr Hestermann, Fachbereichsleiter FB 3 – Recht und Beteiligungen  
Herr Johannisson, Fachbereichsleiter FB 4 – Jugend, Kultur, Soziales  
Herr Schmidt, Fachbereichsleiter FB 6 – Bau und Stadtentwicklung  
Herr Geick, Fachbereichsleiter FB 8 – Wirtschaft, Verkehr, Sicherheit und Ordnung

**Stadtverwaltung:**

Herr Kreft, Frau Mett, Frau Möller, Herr Leu, Herr Weise,  
Herr Wegner – Ortsvorsteher,  
Herr Lorenz, Herr Rakow, Frau Rakow, Herr Stockhaus - sachkundige Einwohner  
Frau Kuhnert, Frau Kleinwächter

**Gäste:**

-

**Entschuldigt:**

Herr Thomas Wien (CDU)

Frau Ilka Rohr (CDU)

Frau Cerstin Birnitzer (SPD/Grüne)

**Unentschuldigt:**

---

**TOP 01.: | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Stadtpräsident Herr Flörke eröffnet um 17:02 Uhr die 7. Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 22 Stadtvertreter anwesend.

**TOP 02.: | Einwohnerfragestunde**

Zur heutigen Sitzung liegt keine Einwohneranfrage vor.

**TOP 03.: | Änderungsanträge zur Tagesordnung**

1. Seitens der Verwaltung beantragt Herr Schmidt, 1. Stadtrat, die Anfrage der CDU-Fraktion bezüglich „Giebelhaus – Prüfung einer möglichen Nutzung außerhalb eines Bürgerbüros“ von der Tagesordnung zu streichen. Die Beantwortung der Anfrage liegt bereits vor und ist den Fraktionsvorsitzenden zugegangen. Daher erübrigt sich die Behandlung dieser Anfrage.
2. Weiterhin beantragt Herr Schmidt, die Behandlung der Anfrage der CDU-Fraktion bezüglich „Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für den Erwerb von Geschäftsanteilen einer Windkraftanlage“ in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu verlegen. Mit dem Beschlussvorschlag soll der Verwaltung eine Frist mit Ablehnungsandrohung gesetzt werden. Weshalb dies die schwebenden Verhandlungen empfindlich stört, soll im nichtöffentlichen Teil erklärt werden. Als Grund für den Ausschluss benennt Herr Schmidt die berechtigten Interessen Einzelner. Über die Einzelheiten soll wegen der Geschäftsgeheimnisse der SWP nicht öffentlich diskutiert werden.
3. Herr Skiba beantragt im Namen der CDU-Fraktion und in Absprache mit den anderen Fraktionsvorsitzenden die Absetzung der Drucksache Nr. 77/15 „Einführung des papierlosen Sitzungsdienstes“, sie ist ersatzlos zu streichen. Er begründet seinen Antrag damit, dass die bisherigen Informationen nicht ausreichen.

Weitere Änderungsanträge werden nicht vorgetragen, Herr Flörke bittet um Abstimmung bezüglich der Anfrage „Giebelhaus“.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
22	22	-	-	-

Anschließend erfolgt die Abstimmung zur Behandlung „**Erwerb von Geschäftsanteilen einer Windkraftanlage**“ im nicht öffentlichen Teil.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
<b>anwesend</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>ausgeschl.</b>
22	21	-	1	-

Der Antrag wird im nicht öffentlichen Teil unter TOP 23 behandelt. Demzufolge wird die „Stadtvertreter-Intention“ unter TOP 24 behandelt.

Anschließend bittet Herr Flörke um Abstimmung zur Absetzung der Drucksache Nr. 77/15 „**Einführung des papierlosen Sitzungsdienstes**“.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
<b>anwesend</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>ausgeschl.</b>
22	22	-	-	-

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig mit 22 Jastimmen durch die Stadtvertreter bestätigt.

#### **TOP 04.: | Billigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung vom 15.12.2014**

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung vom 15.12.2014 wird einstimmig mit einer Stimmenthaltung angenommen.

#### **TOP 05.: | Billigung der Niederschrift der Dringlichkeitssitzung der Stadtvertretung vom 21.01.2015**

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung vom 21.01.2015 wird einstimmig angenommen.

#### **TOP 06.: | Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt und Beschlüsse des Hauptausschusses**

Der Bericht des Bürgermeisters wird heute durch den 1. Stadtrat Herrn Schmidt in Vertretung für Herrn Rolly gehalten. Der Bericht liegt im Rathaus zur Einsichtnahme vor. Veröffentlicht wird der Bericht im Amtlichen Bekanntmachungs- und Informationsblatt „Uns Pütt“, Jahrgang 24, Nr. 3.

Herr Schwarz hinterfragt, warum der Bericht keine Informationen zur „Flüchtlingsproblematik“ enthielt. Auf der Sondersitzung der Stadtvertretung vom 21.01.2015 hatte er darum gebeten, zukünftig in jeder Sitzung unaufgefordert umfassende Informationen hinsichtlich der Flüchtlingsproblematik, insbesondere auf die „Hausaufgaben“, die auf die Stadt zukommen wie wohnliche Unterbringung, Kinderbetreuung und Schule zu berichten. Herr Schmidt verweist in diesem Zusammenhang erst einmal auf das Schreiben des Landkreises zur Situation der Flüchtlinge, das jedem Stadtvertreter mit der Einladung zu dieser Sitzung zugegangen ist. Er erklärt, dass die fehlenden Informationen in Kürze nachgereicht werden.

Weitere Anfragen zum Bericht liegen nicht vor.

#### **TOP 07.: | Mitteilungen des Stadtpräsidenten**

Der Bericht liegt im Rathaus zur Einsichtnahme vor. Veröffentlicht wird er im Amtlichen Bekanntmachungs- und Informationsblatt „Uns Pütt“, Jahrgang 24, Nr. 3. Zum Bericht gibt es keine Anfragen.

**SPD-Antrag**  
**Bürgermeisterwahl, Durchführung einer Informationsveranstaltung**

Herr Flörke verliest den Antrag der SPD-Fraktion.

Beschlussentwurf

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Informationsveranstaltung mit den zur Wahl zugelassenen Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters durchzuführen.

- Sie soll in geeigneten Räumen der Stadt (z. B. Stadthalle) spätestens 3 Wochen vor der Wahl durchgeführt werden.
- Allen Kandidaten ist die gleiche Redezeit einzuräumen, um sich und das jeweilige Wahlprogramm den Wählerinnen und Wählern vorzustellen.
- Anschließend sollen die Bewerberin und Bewerber in einer moderierten Diskussion zu Fragen aus dem Publikum Antworten geben.
- Eine geeignete Person soll die Moderation übernehmen. Sie ist vom Bürgermeister vorzuschlagen und mit den Vorsitzenden der Fraktionen abzustimmen.

Herr Büsch begründet den Antrag damit, dass hiermit ein geeigneter Beitrag für eine möglichst hohe Wahlbeteiligung geleistet werden soll. Weiterhin sollen damit allen Kandidaten die gleichen Chancen zur Vorstellung eingeräumt werden.

Herr Flörke bittet um Abstimmung:

**Beschluss-Nr. 80/15**

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Informationsveranstaltung mit den zur Wahl zugelassenen Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters durchzuführen.

- Sie soll in geeigneten Räumen der Stadt (z. B. Stadthalle) spätestens 3 Wochen vor der Wahl durchgeführt werden.
- Allen Kandidaten ist die gleiche Redezeit einzuräumen, um sich und das jeweilige Wahlprogramm den Wählerinnen und Wählern vorzustellen.
- Anschließend sollen die Bewerberin und Bewerber in einer moderierten Diskussion zu Fragen aus dem Publikum Antworten geben.
- Eine geeignete Person soll die Moderation übernehmen. Sie ist vom Bürgermeister vorzuschlagen und mit den Vorsitzenden der Fraktionen abzustimmen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
<b>anwesend</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>ausgeschl.</b>
22	19	2	1	0

Frau Buczilowski stellt folgende Anträge:

1. Herr Schröder von der Freiwilligen Feuerwehr Parchim teilte uns unter anderem während einer der letzten Wirtschaftsausschusssitzungen mit, dass pro Einsatz 5 Euro jedem freiwilligen Feuerwehrmann bezahlt werden. Ich beantrage hiermit pro Einsatz 15 Euro. Das, was hier geleistet wird – einschließlich die Benutzung des privaten Fahrzeuges zum Feuerwehrstandort – wird nicht hoch genug honoriert. Sollten Harz VI Empfänger unter den Feuerwehrmännern sein, wäre es empfehlenswert, die Vergütung als Wertgutscheine auszuhändigen.
2. Der 2. Antrag von Frau Buczilowski betrifft die Änderung der Parkordnung in der Hakenstraße. Sie begründet dies mit einem Vorkommnis einer Anwohnerin aus der Tempelstraße, die aufgrund eines „Knöllchens“ beim Ordnungsamt der Stadt einen Parkausweis für die Hakenstraße beantragen wollte, aber keinen erhielt mit der Begründung, dass sie Anwohnerin der Tempelstraße ist und am Burgdamm wäre ein großer Parkplatz. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass es sich hier um eine EU-Rentnerin handelt. Frau Buczilowski erwartet eine Prüfung und eine zufriedenstellende Änderung der Parksituation.

Zu 1. Herr Flörke weist darauf hin, dass der Antrag nicht fristgerecht eingereicht wurde, und bittet Frau Buczilowski, sich diesbezüglich an den Wirtschafts- und Finanzausschuss zu richten. Herr Geick erklärt, dass die Aufwandsentschädigung für die Feuerwehrkameraden eine freiwillige Leistung der Stadt darstellt. Laut Landesrichtlinie steht ihnen gar keine Entschädigung zu.

Zu 2. Herr Geick erklärt, dass das Parkraumbewirtschaftungskonzept erst am 1. Januar 2015 in Kraft getreten ist. Frau Buczilowski sollte ihre Anfrage im Wirtschaftsausschuss vorstellen.

**TOP 09.: | DS-Nr. 70/15 Feststellung des Jahresabschlusses des städtebaulichen Sondervermögens „Stadterneuerung - Sanierungsgebiet Altstadt“ zum 31.12.2012 und Entlastung des Bürgermeisters für die Sonderrechnung des HJ 2012**

Herr Büsch als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses ergreift das Wort. Die Drucksachen Nr. 70/15 bis 72/15 stehen heute den Stadtvertretern zur Beschlussfassung über die Jahresabschlüsse der städtebaulichen Sondervermögen per 31.12.2012 auf der Tagesordnung. Der Abschluss des Kernhaushaltes für das Jahr 2012 liegt heute noch nicht vor; Priorität im Haus hat die Erarbeitung bzw. Fertigstellung des Haushaltsplanes 2015. Durch die Fertigstellung der Jahresabschlüsse des Sondervermögens sollen die Rückstände weiter abgebaut werden. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich mit den Jahresabschlüssen in seiner Sitzung am 04.02.2015 intensiv befasst und umfangreiche Prüfungshandlungen aktenkundig vorgenommen. Alle Geschäftsvorgänge wurden richtig erfasst und dargestellt. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben. Sowohl das Rechnungsprüfungsamt und auch der Rechnungsprüfungsausschuss haben jeweils uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erteilen können.

Insgesamt kommt der Rechnungsprüfungsausschuss zu dem Ergebnis, dass die für das Jahr 2012 vorgelegten Jahresabschlüsse der drei städtebaulichen Sondervermögen mit ihren Bestandteilen und Anlagen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und dass unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt wird.

Herr Büsch bittet um Zustimmung und Beschlussfassung zu den vorliegenden Drucksachen.

Zur Drucksache Nr. 70/15 gibt es keine weiteren Anfragen.

**Beschluss-Nr. 70/15**

1. Die Stadtvertretung Parchim stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss des städtebaulichen Sondervermögens „Stadterneuerung – Sanierungsgebiet Altstadt“ zum 31.12.2012 fest.
2. Die Stadtvertretung Parchim entlastet den Bürgermeister für die Sonderrechnung des Haushaltsjahres 2012.
3. Bestandteil des Beschlusses sind folgende Anlagen:
  - Jahresabschluss zum 31.12.2012 mit Anlagen
  - Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes mit Bestätigungsvermerk
  - Abschließender Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
22	20	-	2	-

**TOP 10.: | DS-Nr. 71/15 Feststellung des Jahresabschlusses des städtebaulichen Sondervermögens „Stadtumbau Parchim - Weststadt“ zum 31.12.2012 und Entlastung des Bürgermeisters für die Sonderrechnung des HJ 2012**

Zur Drucksache gibt es keine weiteren Anfragen.

**Beschluss-Nr. 71/15**

1. Die Stadtvertretung Parchim stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss des städtebaulichen Sondervermögens „Stadtumbau Parchim - Weststadt“ zum 31.12.2012 fest.
2. Die Stadtvertretung Parchim entlastet den Bürgermeister für die Sonderrechnung des Haushaltsjahres 2012.
3. Bestandteil des Beschlusses sind folgende Anlagen:
  - Jahresabschluss zum 31.12.2012 mit Anlagen
  - Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes mit Bestätigungsvermerk
  - Abschließender Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
22	20	-	2	-

**TOP 11.: | DS-Nr. 72/15 Feststellung des Jahresabschlusses des städtebaulichen Sondervermögens „Stadtentwicklung - Regimentsvorstadt“ zum 31.12.2012 und Entlastung des Bürgermeisters für die Sonderrechnung des HJ 2012**

Es gibt keine weiteren Anfragen zur Drucksache.

**Beschluss-Nr. 72/15**

1. Die Stadtvertretung Parchim stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss des städtebaulichen Sondervermögens „Stadtentwicklung – Regimentsvorstadt“ zum 31.12.2012 fest.
2. Die Stadtvertretung Parchim entlastet den Bürgermeister für die Sonderrechnung des Haushaltsjahres 2012.
3. Bestandteil des Beschlusses sind folgende Anlagen:
  - Jahresabschluss zum 31.12.2012 mit Anlagen
  - Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes mit Bestätigungsvermerk
  - Abschließender Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
22	20	-	2	-

**TOP 12 – DS-Nr. 77/15, Einführung des papierlosen Sitzungsdienstes** - wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

**TOP 13.: | DS-Nr. 65/15 Genehmigung von überplanmäßigen Personalaufwendungen im Haushaltsjahr 2014**

Zur Drucksache gibt es keine weiteren Anfragen.

**Beschluss-Nr. 65/15**

Die Stadtvertreter beschließen überplanmäßige Personalaufwendungen in Höhe von 175.853,23 EUR für den Deckungskreis 0015 im Haushaltsjahr 2014 und deren Deckung durch eine außerplanmäßige Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage gemäß § 18 (4) GemHVO M-V.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
22	22	-	-	-

**TOP 14.: | DS-Nr. 74/15 Annahme einer Geldspende**

Auch zu dieser Drucksache gibt es keine weiteren Anfragen der Stadtvertreter.

**Beschluss-Nr. 74/15**

Die Stadtvertreter beschließen die Annahme einer Geldspende in Höhe von 5.060,00 € für die Durchführung des Sommermuseums 2014 im Zinnhaus Parchim von der WOBAU Wohnungsbau G. m. b. H., Auf dem Brook 13 – 16, 19370 Parchim.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
22	22	-	-	-

**TOP 15.: | DS-Nr. 69/15 Benehmensherstellung Schulentwicklungsplanung**

**Beschluss-Nr. 69/15**

Die Stadtvertreter beschließen im Rahmen der Anhörung zur Schulentwicklungsplanung des Landkreises Ludwigslust-Parchim die in Anlage 1 beigefügte Stellungnahme. Die Anlage 1 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
22	22	-	-	-

**TOP 16.: | DS-Nr. 62/15 Widmung der erstmalig hergestellten Erschließungsanlage „Am Buchholz“**

**Beschluss-Nr. 62/15**

Die Stadtvertreter beschließen die Widmung der erstmalig hergestellten Erschließungsanlage „Am Buchholz“ zum Bebauungsplan Nr. 37 „Angeln und Erholung“ im Gebiet der Stadt Parchim gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) vom 13. Januar 1993 (GVBl. M-V S. 42) in der jetzt gültigen Fassung. Die als Anlage 1 beigefügte Widmungsverfügung ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
22	22	-	-	.

**TOP 17.: | DS-Nr. 67/15 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme Altstadt, Beschluss über die Satzung der Stadt Parchim über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Südliche Erweiterung Altstadt“**

**Beschluss-Nr. 67/15**

Die Stadtvertreter der Stadt Parchim beschließen die in der Anlage beigefügte Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Südliche Erweiterung Altstadt“.

Die Stadtvertreter beauftragen den Bürgermeister, die Satzung öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
22	22	-	-	-

**TOP 18.: | Stadtvertreter-Intention**

Zur heutigen Sitzung wurde keine Stadtvertreter-Intention angemeldet.

Der Stadtpräsident Herr Flörke beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:00 Uhr.

Flörke  
Stadtpräsident

Kleinwächter  
Protokoll

Kuhnert  
Protokoll



## Niederschrift

### zur 7. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Parchim

---

**Sitzungstermin:** 04.03.2015  
**Sitzungsbeginn:** 18:45 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:00 Uhr

---

Der Stadtpräsident Flörke beendet den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 20:00 Uhr.

Flörke  
Stadtpräsident

Kleinwächter  
Protokoll

Kuhnert  
Protokoll